

*schaft Bludenz und Sonnenberg, Gabriel Dionys von Schellenberg zu Kisslegg und Waltenshausen und des sülzischen Landvogtes Sigmundt Rainolt vor ein Schiedsgericht, dem Andreas Cappitel, Altstadtmann von Feldkirch, vorsteht und dem von vadauzischer Seite Landammann «Thoma Lampart... vnd Thoman Walser», Altlandammann, von der Gemeinde Frastanz aber «Bartholome Reuze», Altlandammann und der Landschreiber, «Dauidt Kurtz» beigegeben wurden. Das Gericht stützt sein Urteil über den Grenzverlauf besonders auf einen, von der Gemeinde Frastanz vorgewiesenen, «alten Tauschbrief von Vlle Vogt. jm vierzehnhundert vnnnd Sechzehennden jhar», wonach die von Frastanz «Saroÿen... an sich eigenthumblich Rechtmässig vnnnd wolherrgebracht haben».*

Zúwissen vnd Khündt seÿe aller meniglichem mit vnd dúrch disen / brief. Nachdem sich zwischen beeden Gemeinden denen vf Plang- / gen<sup>1</sup> Gräfflichen Súlzischen vnnnderthonen als angemassen Clegern an / inem. So dann den österreichischen vnnnderthonen des Kirchspils zúe / Frastennz in der Herrschafft Sonnenberg sesshaft. beclagten vnd anhwúrt- / erer am andernthail. ain zeitherr Nachpferlich spenn jrrung vnnnd missúer - / steenndt in der allp Saroÿen<sup>2</sup>, vmb vnnnd von wegen etlicher Marckhen. / áuch besúechung wúnn vnnnd wajd Tryb vnd Tratt. erhalten vnd zúe - / getragen. Darúmben beedethail in beschwerliche weitleúffigkhait vnd / Rechtfertigung, áuch merckhliche Cösten vnnnd scheden vnnnd aller Handt / vnnnachperschafft vnnnd widerwillen. gerathen vnd erwachsen heten mögen. / Dem allem aber zúfürkhomen, haben sich beeder partheÿen fúrgesetzten / Obrighhaiten vnnnd amptleúth. Namblich die Edlen Gestrenngen vnnnd / vösten herr Gabriel Dionisÿ von Schellenberg zú Kisslegg vnnnd walltenshouen<sup>3</sup>. Röm: Kay: Mt: vnnnd Fr: dhten: zú Österreich vnnser aller: vnnnd genedigist- / er Herren Voggteÿúerwallter beeder herrschafften Bludenz vnnnd Sonnenberg. / vnnnd herr Sigmúndt Rainoldt Gräfflicher Súlzischen Lanndtúoggt<sup>4</sup> beeder Herr- / schaff-